

## **Nachbericht DNUG Herbstkonferenz 2008 : „Enterprise 2.0-Enthusiastisch“**

**Jena, 27. November 2008 – Die Herbstkonferenz der Deutschen Notes User Group (DNUG) behandelte in diesem Jahr das Thema „Administration und Anwendungsentwicklung für das Enterprise 2.0“. Im Rahmen von technischen Vorträgen und Sessions wurden Neuigkeiten zur DNUG Online-Plattform „EULUC – meet the experts“ und der Kampagne „DNUG 2010“ vorgestellt. Zudem rief die Anwendervereinigung mit dem „DNUG Enthusiast“ eine vielversprechende neue Initiative ins Leben. Die Veranstaltung fand im Best Western Parkhotel und Kongresszentrum Westfalenhallen in Dortmund statt.**

Die DNUG Herbstkonferenz 2008 wurde offiziell mit der Opening Keynote Speech von Kevin Cavanaugh, Vice President Messaging and Collaboration der IBM Lotus Software Division und Brent Peters, Vice President IBM Lotus, eröffnet. Unter dem Motto „Listening to Customers“ berichteten die beiden hochrangigen Referenten über IBMs aktuelle Anstrengungen zur präzisen Kundenorientierung. In der zweiten, eher technisch orientierten Keynote setzte sich Bob Balaban, heute Vice President Research & Development, Binary Tree, mit dem aktuellen Thema „Cloud Computing“ auseinander.

Es folgten an beiden Tagen bis zu sechs parallele Anwender-, Best Practices- und Sponsoren Sessions, in denen es um Themen wie E-Mail Management, Security und um die neuen IBM Messaging und Collaboration Produkte ging. Auch das Beispiel der eigenen Web 2.0 Online-Plattform „EULUC“ wurde hierbei aufgegriffen und Neuigkeiten dazu vorgestellt.

Anwenderberichte gab es aus den Unternehmen Amway GmbH, Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH, Entega Service GmbH, Henkel AG & Co. KGaA, MAN Ferrostaal, Merck KGaA, Sparkasse Schopfheim-Zell und der sto AG. Diskutiert wurden Themen wie Szenarien für Social Software, Composite Applications, IBM Lotus Notes/Domino 8.x/8.5, Roaming, Koexistenz von Lotus und Microsoft, E-Mail Management, Einsatz von Lotus Software, XML, Workflow, Symphony/Open Office, Lotus Script und vieles mehr.

Zusätzlich waren die Premium Sponsoren der Veranstaltung wie die BCC Unternehmensberatung GmbH, GFT inboxx GmbH, GMI KG, GROUP Business Software AG, Haus Weilgut GmbH, IBM und die Mainsoft Corporation sowie die Conference Sponsoren Bucker GmbH und We4IT GmbH mit speziellen Vorträgen beziehungsweise kompletten Tracks im Konferenzprogramm vertreten.

Eine besonders positive Resonanz der Mitglieder erfuhr die Initiative „DNUG Enthusiast“, die als Expertengremium für spezielle technologische Themenbereiche geschaffen wurde. Das Konzept stellte Heiko Voigt, SIT GmbH und DNUG Beirat, vor. Hierbei sollen verschiedene „Enthusiasten“ beziehungsweise Experten gefunden werden, die sich künftig DNUG-spezifisch eines Themas annehmen, konkretes Wissen dazu sammeln und es im Rahmen der DNUG vorantreiben. Den DNUG Mitgliedern stehen somit zentrale Ansprechpartner für die verschiedensten Technologiethemen zur Verfügung. Grundsätzlich soll dieses Gremium die Mitgliederexpertise, Aktivitäten und Außenwirkung der Anwendervereinigung repräsentieren. Für dieses Expertengremium konnten im ersten Schritt bereits zehn Mitglieder gewonnen werden, die sich nun mit den Themenbereichen Lotus Notes/Domino, Client Technologien 8.x, Domino Infrastruktur, Expeditor & Composite Applications, Domino Web Development & Quickr, Ausbildung/Hochschulen, Lotus Foundations sowie WebSphere Portal Anwendungsentwicklung beschäftigen. Auf großes Interesse stieß ebenso der Bericht bezüglich der Lotus Lab Tour, die etwa zwei Wochen zuvor in die Labors von Westford führte.

Im Rahmen des traditionellen „Get togethers“ fand die Preisverleihung für den Diplomarbeiten-Wettbewerb 2008 statt. Hierbei wurden Arbeiten von Universitäten und einzelnen Studenten zu Lotus und Portal Software gekürt. Die Siegerarbeit mit dem Thema „Bedeutung von Awareness für kollaborative Arbeitsprozesse“ kam aus dem Groupware Competence Center der Universität Paderborn. Die Abendveranstaltung war neben der Technical Lounge und den Diskussionsrunden im Programm für die etwa 300 Teilnehmer gute Gelegenheit zum Branchentalk.

Auf dem Weg zum Enterprise 2.0 sind noch viele Hürden zu nehmen, nicht nur technologisch in Migrations- und Integrationsfragen, sondern insbesondere auch durch die fortdauernde Diskussion zur Basisplattform IBM Lotus vs. Microsoft. IBM Lotus hat mit der Version 8.x von Notes die Attraktivität des Clients gesteigert und die Grundlagen für anspruchsvolle Lösungen im Web 2.0 Umfeld gelegt. Leider ist diese Plattform in den meisten Unternehmen noch nicht angekommen, so dass häufig noch Äpfel mit Birnen verglichen werden. Messaging allein wird im Enterprise 2.0 jedenfalls nicht ausreichen, die Aufgaben für Entwickler und Administratoren in diesem Umfeld werden auch in Zukunft immer komplexer. So ist der Erfahrungsaustausch in einer funktionierenden Community die unverzichtbare Basis für den Aufbau des erforderlichen Know-hows.

Die Konferenz schloss mit dem Statusbericht über die „DNUG 2010“ und einer Diskussion über die „Wunschliste“ der Lotus Notes-User an IBM. Nächste Konferenztermine sind 12./13. Mai 2009, Düsseldorf, und 17./18. November 2009, Fulda.

---

**Unternehmensinformation / Kurzprofil:**

DNUG e.V.

Der DNUG e.V., Jena wurde 1994 gegründet und ist die Vereinigung der Anwender von IBM Messaging und Collaboration Produkten. Ziel der DNUG ist es, den Return on Investment in Lösungen innerhalb einer Domino und/oder WebSphere Infrastruktur zu maximieren und somit zum Geschäftserfolg der Mitglieder beizutragen. Hierzu dienen insbesondere der Austausch von Erfahrungen über eine erfolgreiche Nutzung der Infrastruktur bei unterschiedlichen Anforderungen, die Minimierung der laufenden Kosten dafür und die Vermeidung von Fehlinvestitionen. Zudem hält die DNUG engen Kontakt zum Hersteller und beeinflusst auf Grund ihrer repräsentativen Mitgliederanzahl die Produktentwicklungen im Sinne der Anwender. Die DNUG veranstaltet jedes Jahr mehrere große Kongresse mit dem Ziel, Anwendern untereinander und Anwendern mit Herstellern einen regen Informationsaustausch zu bieten. Im Rahmen der DNUG Hochschulinitiative und eines Diplomarbeiten-Wettbewerbs wird zudem der studentische Nachwuchs gefördert. Die DNUG zählt mit derzeit über 1.500 Spezialisten in rund 500 Mitgliedschaften von Anwenderunternehmen, IT-Dienstleistern, Hochschulen und Einzelpersonen zu Europas größten Anwendervereinigungen.

---

**Weitere Infos zur Pressemeldung:**

<http://www.dnug.de>

---

**Diese Seite kommt von**

<http://www.firmenpresse.de>

**Die URL für diese Seite ist:**

<http://www.firmenpresse.de/pressinfo65970.html>